

1. Zulieferer-Messe
»Maschinenbau«
Südwestfalen

www.zulieferer-messe.de

am 17./18. Juni 2008 · SIEGEN · Siegerlandhalle

1. Zulieferer-Messe
»Maschinenbau«
Südwestfalen



Initialzündung durch Branchennetzwerk Maschinenbau

170 Maschinenbauunternehmer aus dem heimischen Raum trafen sich im Januar, um das „Branchennetzwerk Maschinenbau Südwestfalen“ zu generieren und zu etablieren. Dabei wurde sozusagen der Grundstein für die erste Zulieferermesse gelegt, die nun in den Startlöchern steht. Die Veranstalter der Messe stellten dort

ihr Konzept den heimischen Unternehmen erstmals vor. Anschließend stiegen sie in Kooperation mit der KM:SI GmbH offensiv in die Ausstellerakquise ein. Ergebnis: innerhalb von knapp vier Monaten konnten 146 Aussteller (110 aus Südwestfalen, davon 66 aus Siegen-Wittgenstein) gewonnen werden, die ihre Leistungsvielfalt und

-kompetenz auf rund 2000 qm in der damit ausgebuchten Siegerlandhalle darstellen werden. Ein Teil der damals anwesenden Unternehmer engagiert sich mittlerweile aktiv in zwei Arbeitskreisen im Rahmen des Netzwerks Maschinenbau Südwestfalen, um sich künftig geschlossener auf dem Markt zu positionieren.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit der 1. Zulieferer-Messe Maschinenbau Südwestfalen ist es uns nach mehr als 20 Jahren erstmals wieder gelungen, eine Industriemesse in Siegen auszurichten. Und dies gleich mit enormer Resonanz: 146 Aussteller präsentieren in der ausgebuchten Siegerlandhalle ihre Leistungsstärke.

Diese Messe ist für die heimischen Unternehmen eine bedeutende, regionale Industriemesse mit überregionaler Ausstrahlungskraft. Südwestfalen ist die stärkste Wirtschaftsregion Nordrhein-Westfalens, mit hohen Wachstumsraten und niedriger Arbeitslosigkeit. Die Region ist zugleich einer der wichtigsten Standorte für die Metallindustrie in Deutschland. Rückgrat dieser Entwicklung ist unsere mittelständische Industrie mit oft Eigentümer geführten Unternehmen, deren Inhaber sich mit ganzer Kraft ihrem Unternehmen, seiner Entwicklung und dem Wohle der Mitarbeiter verpflichtet fühlen.

Die 1. Zulieferer-Messe Maschinenbau ist ein Projekt im Rahmen der Südwestfalen AG, mit der die fünf südwestfälischen Kreise die Region als Marke positionieren wollen, damit Südwestfalen im europäischen Wettbewerb der Regionen als das wahrgenommen wird, was wir wirklich sind: eine starke

Naturregion und eine starke Wirtschaftsregion!

Im Rahmen des Südwestfalenprozesses fördern wir den Aufbau von Netzwerken, wie zum Beispiel das Branchennetzwerk Maschinenbau. Vernetzung – das haben wissenschaftliche Untersuchungen belegt – stärken die teilnehmenden Unternehmen insgesamt und tragen dazu bei, dass sich die Wettbewerbschancen der gesamten Branche verbessern.

Mit der 1. Zulieferer-Messe Maschinenbau Südwestfalen haben wir einen Marktplatz für Unternehmen in der Region geschaffen, die oft verborgene Weltmarktführer in ihren Branchen sind. Ich bin überzeugt, dass die Aussteller die Chancen der Kooperation und gegenseitigen Vernetzung, die mit dieser Messe verbunden sind, nutzen und viele neue Geschäftskontakte knüpfen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Organisatoren, Ausstellern und Besuchern der 1. Zulieferer-Messe Maschinenbau Südwestfalen viel Erfolg!

Ihr
Paul Breuer
Landrat



Ein Beispiel für viele Betriebe, die sich auch heute noch bei der Messe präsentieren: der Weidenauer Mittelständler Indumasch. Firmenchef Peter Sting und sein Team demonstrieren gestern das Biegen komplexer Alu-Profile bei unterschiedlichsten Radien. Foto: ch

Sie haben die Chance ergriffen

SIEGEN Südwestfälische Maschinenbauer zeigen ihre Stärken

Nach mehr als 20 Jahren wieder eine große Zulieferer-Messe in der Siegerlandhalle.

ch ■ Gestern der Start: Nach mehr als 20 Jahren gibt es endlich wieder eine große Industriemesse in der Siegerlandhalle. Paul Breuer, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, und Karl-Uwe Bütof vom NRW-Wirtschaftsministerium eröffneten die erste „Zulieferer-Messe Maschinenbau Südwestfalen“. Insgesamt 146 Unternehmen aus der Maschinen- und Anlagenbau-Branche zeigen auch heute noch in der komplett ausgebuchten Halle ihre Produkte und Dienstleistungen.

2500 Fachaussteller werden an den beiden Tagen erwartet. Die von der KMSI GmbH organisierte Ausstellung für Mittelständler sei nicht irgendeine

Industriemesse, so Landrat Breuer, „sondern ein regionales Forum mit überregionaler Strahlkraft!“ Rund drei Viertel der Aussteller stammen aus Südwestfalen, fast die Hälfte der Betriebe aus Siegen-Wittgenstein. „Das hebt die wirtschaftliche Bedeutung unserer Region deutlich hervor“, sagte Breuer mit einem Blick auf den Ehrengast aus dem Düsseldorfer Wirtschaftsministerium. „Wir wissen um diesen starken Standort Südwestfalen innerhalb eines starken Nordrhein-Westfalens“, entgegnete Ministerialdirigent Bütof mit einem Augenzwinkern.

Schließlich läge NRW, wäre es ein souveräner Staat, beim Vergleich der Brutto-sozialproduktzahlen aller Länder an 16. Stelle weltweit – noch vor dem Kontinent Australien. Der Verweis auf die Ferne kam nicht ohne Hintergedanken: „Der Boom und das Wachstum im NRW-Maschinenbau sind getragen vom Export“, machte Bütof klar. Vor allem aber wird er getragen von den Menschen, neben den typischen Messständen gibt es deshalb auch einen

Stand „Qualifizierte Jobs & Fachkräfte“. Eine Art Jobbörse also mithilfe des Messeveranstalters und der Agentur für Arbeit.

Starke Branche

Der südwestfälische Maschinenbau: Die Auftragsbücher sind voll, die Umsätze wachsen, Arbeitsplätze entstehen. Der Maschinenbau gilt als prägende Branche zwischen Soest und Siegen. Ein paar Daten und Fakten:

- Südwestfalen ist der wichtigste Standort für die Metallindustrie in ganz Deutschland.

- Rund ein Viertel der Beschäftigten in Südwestfalen sind in der Metall- und Maschinenbaubranche tätig.

- Allein über 33 000 Beschäftigte sind im Maschinenbau aktiv.

- Vor allem der Werkzeug- und der Spezialmaschinenbau wachsen.